

# Musiktheater

## DIE FLEDERMAUS

### OPERETTE IN DREI AKTEN VON JOHANN STRAUSS

Nach einem feuchtfröhlichen Kostümball erwacht Doktor Falke in seiner Fledermaus-Verkleidung im Stadtpark. Sein Freund Eisenstein hat ihn dort im Vollrausch liegen lassen – und zum allgemeinen Spott gemacht. Das kann nur eines für Falke bedeuten: Rache! Bei einem jener extravaganten Maskenfeste des russischen Prinzen Orlofsky bietet sich ihm die Gelegenheit. Mit der Aussicht auf die Anwesenheit junger Schönheiten vom Theater lockt Falke seinen als Charmeur bekannten Freund, der eigentlich eine Arreststrafe wegen Beamtenbeleidigung antreten müsste, auf das Fest. Doch nicht nur Eisenstein, auch dessen Frau, das Dienstmädchen und der Gefängnisdirektor wurden eingeladen. So kommt es, wie es kommen muss: Eisenstein geht etwas zu vertraulich mit dem Direktor um, blamiert sich vor dem Dienstmädchen und umwirbt eine ungarische Gräfin, hinter der sich die eigene Frau verbirgt. Das Ergebnis ist ein (be)rauschender Ball mit klingendem Walzer, feurigem Csárdás, und prickelndem Champagner!

## Konzerte

### FESTLICHES UND FOLKLORE MIT DER THÜRINGEN PHILHARMONIE GOTHA-EISENACH

Ins neue Jahr startet das Landestheater traditionell mit einem Festkonzert. Unter der Leitung von Charles Olivieri-Munroe darf man sich auf ein beschwingt-musikalisches Feuerwerk mit der Sopranistin Jeannette Wernecke und dem Bariton Hans Gröning freuen. Festlich geht es im Januar weiter mit der Opern- und Operettengala. Am Pult steht Chefdirigent Markus Huber, der mit dem Orchester und der Starsopranistin Elena Moşuc die Klassiker des Musiktheater-Repertoires zum Erklingen bringt. Beim vierten Sinfoniekonzert kommen unter der Leitung von Huber Brahms' Klavierkonzert op. 83 und Dvořáks Sinfonie op. 88 zur Aufführung. Brahms' Konzert mit seinem virtuos, dramatischen zweiten Satz wurde schnell zum Erfolg. Dvořáks Sinfonie glänzt mit ihren lyrischen Passagen und dem triumphalen Ende. Als Triumph des Klangs lässt sich auch das fünfte Sinfoniekonzert beschreiben. Dirigieren wird Olivieri-Munroe das Orchester durch die Suite der Oper „Quo vadis“ und das Kontrabasskonzert „Il trionfo del Basso“ von Sylvie Bodorová sowie die sinfonische Dichtung „Má vlast“ [Mein Vaterland] von Bedřich Smetana. Die Tschechin zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Klangmalerinnen ihrer Generation – ihr Landesgenosse zu den wichtigsten Komponisten der tschechischen Romantik.

### Info und Impressum

**Intendant** Jens Neundorff von Enzberg **Künstlerischer Leiter** Andris Plucis **Leitung Schauspiel** Lydia Bunk  
**Redaktion** Julia Thurn **Fotos** Ulrich Kneise, Regina Orekhova, Carola Hölting, Christina Iberl **Layout, Satz & Druck** Werbeagentur Frank Bode GmbH

Änderungen vorbehalten.

**LTE**  
LANDES  
THEATER  
EISENACH

Theaterplatz 4 und 7  
99817 Eisenach  
Telefon: 03691 – 256-0  
info@landestheater-eisenach.de



#LTEisenach  
www.landestheater-eisenach.de

Tony Marossek spielt in

# Misery



01/02 2025

**LTE** LANDES  
THEATER  
EISENACH

# JANUAR 2025

01	Mi	11.00 / Großes Haus <b>FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT</b>
04	Sa	19.30 / Großes Haus <b>MINNA VON BARNHELM</b> LUSTSPIEL VON G. E. LESSING
05	So	11.00 / 1. Rang, Foyer <b>MATINEE: MISERY</b>
11	Sa	19.30 / Großes Haus / PA <b>MISERY PREMIERE</b> STÜCK VON WILLIAM GOLDMAN NACH DEM ROMAN VON STEPHEN KING
12	So	15.00 / Großes Haus / FAM <b>MISERY</b>
14	Di	09.00 und 11.30 / Großes Haus / 6+ <b>DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE</b> FAMILIENSTÜCK NACH FRIEDRICH WOLF
15	Mi	09.00 und 11.30 / Großes Haus / 6+ <b>DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE</b>
16	Do	19.30 / Großes Haus / DA <b>MINNA VON BARNHELM</b>
17	Fr	19.30 / Großes Haus <b>GROSSE OPERN- UND OPERETTENGALA</b>
18	Sa	19.30 / Großes Haus <b>MISERY</b>
19	So	11.00 / 2. Rang, Foyer / 4+ <b>BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT</b> VON HANNES HÜTTNER
19	So	18.00 / Großes Haus <b>DIE FLEDERMAUS</b> OPERETTE IN DREI AKTEN VON JOHANN STRAUSS TEXT VON CARL HAFFNER UND RICHARD GENÉE
24	Fr	19.30 / Großes Haus / FA <b>CINDERELLA, OP. 87</b> BALLET IN 3 AKTEN (7 BILDER) VON SERGE PROKOFIEFF UND NIKOLAI WOLKOW, REDUZIERTER FASSUNG VON DARYL GRIFFITH
25	Sa	19.30 / Großes Haus <b>MISERY</b>
26	So	15.00 / 2. Rang, Foyer / 4+ <b>HASE PRIMEL</b> <b>AUSVERKAUFT!</b> NACH DEM BILDERBUCH VON MARLIESE AROLD UND ANNET RUDOLPH BÜHNENFASSUNG VON JOACHIM HENN
26	So	18.00 / Großes Haus <b>SAHNE MIXX GASTSPIEL</b> DAS BESTE VON UDO JÜRGENS
29	Mi	19.30 / Großes Haus <b>A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM GASTSPIEL</b> VON WILLIAM SHAKESPEARE AMERICAN DRAMA GROUP EUROPE in englischer Sprache
30	Do	19.30 / Großes Haus <b>DER GROSSE GATSBY</b> VON REBEKKA KRICHELDORF SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON F. SCOTT FITZGERALD
31	Fr	19.30 / Großes Haus / KA <b>4. SINFONIEKONZERT</b> BRAHMS UND DVOŘÁK – BÜNDNIS VERWANDTER GEISTER



MINNA VON BARNHELM

# LTE LANDES THEATER EISENACH



#LTEisenach  
www.landestheater-eisenach.de

## Misery

STÜCK VON WILLIAM GOLDMAN  
NACH DEM ROMAN VON STEPHEN KING  
AUS DEM ENGLISCHEN VON HAGEN HORST

Als der Bestsellerautor Paul Sheldon – berühmt durch seine „Misery“-Romane – in einem fremden Bett erwacht, steht die Zeit für ihn still. Die Krankenschwester Annie Wilkes macht ihm glaubhaft, dass er sich nach einem Unfall bei ihr erholen müsse. Aus dem Wrack seines Autos geborgen und mit Beinschienen versehen ans Bett gefesselt, bleibt Paul keine andere Wahl, als sich in Annies Fürsorge zu begeben. Ein Krankenwagen würde es nicht über die vereisten Straßen zu ihrem Häuschen schaffen. Was zunächst nach Rettung aussieht, entpuppt sich für den Autor schnell als Kampf um Freiheit und Überleben, da ihm Annie plötzlich eröffnet, sein Fan Nummer eins zu sein. Und dieser ist mit dem aktuellem „Misery“-Teil alles andere als zufrieden.

Stephen Kings Roman „Misery“ („Sie“) ist eine beklemmende Geschichte über Fanatismus und die Abhängigkeit zwischen Künstler und Publikum. 1990 wurde der Psychothriller verfilmt und avancierte zum Kinoerfolg, der der Schauspielerin Kathy Bates (Annie) sogar einen Oscar einbrachte.



DER GROSSE GATSBY

## Faust

DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL  
VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Als das bedeutendste und berühmteste deutsche Theaterstück mag Goethes „Faust I“ gelten, schrieb er fast 40 Jahre an seinem Drama über das menschliche Streben. An ebendiesem verzweifelt Faust als Forscher, Philosoph und ‚Liebender‘. Seine Entgrenzungsversuche scheitern kläglich – und auch privat bleibt er der arme Tor. Erlösung soll der Pakt mit dem Teufel bringen und ihm zu Frauen, Reichtum und Macht verhelfen. Doch wie soll sein steter Vorwärtsdrang in Vollendung fruchten, wenn weder Reflexion noch Verantwortung und Empathie einen Platz in seinem Tun finden. Zwar schreitet Faust als Prototyp des postmodernen Menschen voll teuflischer Beseeltheit voran. Stillstand ist in seinen Augen Schwäche. Seine Suche danach, „was die Welt im Innersten zusammenhält“, mündet aber unweigerlich in Tod, Wahnsinn und einer zerstörten Welt.

## Tickets

**WEBSHOP** www.landestheater-eisenach.de

**THEATERKASSE** Theaterplatz 4 und 7  
99817 Eisenach  
Telefon 03691 – 256-219  
kasse@landestheater-eisenach.de  
Di., Do., Fr. 10.00–18.00  
Mi. 10.00–14.00  
Sa. 10.00–12.00

Die Vorstellungskasse öffnet 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

**TOURISTINFO EISENACH** Stadtschloss, Markt 24  
99817 Eisenach  
Tel 03691 – 7923-23  
info@eisenach.info  
Di. – Fr. 10.00–17.00

# FEBRUAR 2025

01	Sa	15.00 / Großes Haus / 4+ <b>PU DER BÄR</b> PUPPENTHEATER NACH ALAN ALEXANDER MILNE
02	So	18.00 / Großes Haus <b>MISERY</b>
08	Sa	19.30 / Großes Haus <b>GRAND HOTEL</b> REVUE ÜBER DIE HOFFNUNG MIT LIEDERN VON UDO LINDENBERG U.A.
09	So	11.00 / 1. Rang, Foyer <b>MATINEE: FAUST</b>
09	So	18.00 / Großes Haus <b>GRAND HOTEL</b>
15	Sa	19.30 / Großes Haus <b>PARIS, PARIS</b> BALLET VON JULIA GRUNWALD MIT BEKANNTEN FILMMUSIKEN, POP SONGS & EVERGREENS
16	So	11.00 / 2. Rang / 4+ <b>BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT</b>
16	So	15.00 / Großes Haus / FAM <b>DIE PHYSIKER</b> KOMÖDIE VON FRIEDRICH DÜRRENMATT
21	Fr	19.30 / Großes Haus / KA <b>5. SINFONIEKONZERT</b> BODOROVÁ UND SMETANA – TRIUMPH DES KLANGS
22	Sa	19.30 / Großes Haus / PA <b>FAUST PREMIERE</b> DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
23	So	15.00 / Großes Haus <b>FAUST</b>
28	Fr	19.30 / Großes Haus / FA <b>FAUST</b>

## Ballett & Schauspiel

### CINDERELLA & MINNA VON BARNHELM

Im neuen Jahr gibt es wieder Gelegenheit, die beiden Auftaktproduktionen der Saison 2024–25 zu erleben. Aus Prokofieffs Ballett „Cinderella“ schuf Andris Plucis ein humorvolles Ost-Westmärchen, das auch dank seiner herrlich-bunten 80er-Jahre-Ästhetik das Gefühl von (N)ostalgie garantiert. Lobend befindet die Thüringer Allgemeine: ein „durch choreografischen Facettenreichtum [gestalteter] romantische[r], kurzweilige[r] Abend.“

Noch zweimal steht Lessings Komödie „Minna von Barnhelm“ mit dem neuen „vielversprechende[n] Ensemble“, das „Lust macht, es weiter zu begleiten“ (Thüringer Allgemeine), auf dem Spielplan. Wer noch nicht die Gelegenheit hatte, sich bei diesem witzigen Verwirrspiel der Geschlechter zu amüsieren, muss jetzt schnell sein!

## Der große Gatsby

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON F. SCOTT FITZGERALD VON REBEKKA KRICHELDORF

Long Island, 1922: Eine Welt im Ausnahmezustand. Der Erste Weltkrieg ist vorbei, das Sehnen nach Erfolg und gesellschaftlichem Aufstieg prägen den Puls der Zeit. In Jay Gatsbys herrschaftlichem Anwesen tummeln sich die sogenannten Reichen, Schönen und Glücklichen. In deren Welt gerät Nick Carraway hinein und freundet sich mit Gatsby an. Doch der undurchschaubare Millionär benutzt Nick nur für seine eigenen unerfüllten Sehnsüchte. Ein gefährliches Vorhaben, das in einer Tragödie endet.

Das Stück zeichnet ein flirrendes Bild der „Roaring Twenties“ und ist zugleich ein rauschhafter Abgesang auf den Amerikanischen Traum. Die Frage nach dem Wert des Menschen in einer vom Kapitalismus durchdrungenen Welt stellt sich heute genauso wie damals, und der Traum von sozialer Gleichheit ist nach wie vor unerreichbar.

